

Bitte Änderungen beachten (rot).

Prof. Dr. Alain Griffel
Dr. Raffaella Kunz

Universität Zürich
Frühjahrssemester 2026

Übungen im Öffentlichen Recht II

(Bachelor, Aufbaustufe)

mit Besuch am Schweizerischen Bundesgericht

Montag, 16.15–18.00 Uhr (Gruppe 2)

Dienstag, 16.15–18.00 Uhr (Gruppe 6)

Programm und Abgabetermin für die schriftliche Fallbearbeitung:

Datum	Gruppe	Fall	Dozent:in	Abgabetermin
16. Februar	2	Einführung, Fall 1	Griffel	–
17. Februar	6	Einführung, Fall 1	Griffel	–
23. Februar	2	Fall 2	Griffel	–
24. Februar	6	Fall 2	Griffel	–
2. März	2	Fall 3	Kunz	–
3. März	6	Fall 3	Kunz	–
9. März	2	Fall 4	Kunz	–
10. März	6	Fall 4	Kunz	–
16. März	2	Fall 5	Griffel	–
17. März	6	Fall 5	Griffel	–
23. März	2	Fall 6	Griffel	–
24. März	6	Fall 6	Griffel	–
30. März	2	Fall 7	Kunz	–
31. März	6	Fall 7	Kunz	–
6./7. April	(Osterferien)			
13. April	2	Fall 8	Kunz	–
14. April	6	Fall 8	Kunz	–
20. April	(Sechseläuten)			
21. April	6	Fall 9	Kunz	–
27. April	2	Fall 9	Kunz	–
28. April	6	Fall 10	Kunz	–
4. Mai	2	Fall 10	Kunz	–
5. Mai	alle Gruppen	Vorbereitung des zur öffentlichen Beratung gelangenden Falls durch Bundesrichter Dr. Lorenz Kneubühler		
6. Mai	alle Gruppen	Besuch einer öffentlichen Urteilsberatung am Bundesgericht		
11. Mai	2	Fall 11	Griffel	–
12. Mai	6	Fall 11	Griffel	–
18. Mai	2	Fall 12	Griffel	28. Februar
19. Mai	6	Fall 12	Griffel	28. Februar
25. Mai	(Pfingsten)			
26. Mai	(keine Übungen)			

In jede Übungsdoppelstunde sind jeweils die **einschlägigen Erlasse** mitzunehmen. Die Systematische Sammlung des Bundesrechts (SR) ist online zugänglich. Zudem gibt es folgende gedruckte Erlass-Sammlungen:

- GIOVANNI BIAGGINI / BENJAMIN SCHINDLER (Hrsg.), Textausgabe Öffentliches Recht, 12. Aufl. 2025 (Verlag Schulthess)
- PETER HÄNNI / EVA MARIA BELSER / BERNHARD WALDMANN / ANDREAS STÖCKLI (Hrsg.), Öff. Recht I; TOBIAS JAAG / JULIA HÄNNI (Hrsg.), Öff. Recht II (TEXTO-Gesetzesausgabe, 6. Aufl. 2023, Verlag Helbing Lichtenhahn)
- Sammelband "Bundesrechtspflege", hrsg. von der Bundeskanzlei (enthält u.a. das BGG, das VGG und das VwVG)

Die **Fälle** werden auf der Homepage des Lehrstuhls Griffel aufgeschaltet, die **Folien** im Anschluss an die mündliche Besprechung am Dienstag.

Fall 12 kann schriftlich bearbeitet werden (Abgabetermin: 28. Februar 2026). Nähere Angaben finden Sie auf der Homepage des [Lehrstuhls Reich](#).

Am **Mittwoch, 6. Mai 2026**, findet ein ganztägiger **Besuch am Bundesgericht** in Lausanne statt (Teilnahme an einer öffentlichen Urteilsberatung der I. öffentlich-rechtlichen Abteilung). Bundesrichter Dr. Lorenz Kneubühler wird am Dienstag, 5. Mai 2026, 16.15–18.00 Uhr, alle Gruppen gemeinsam in den zur Beratung gelangenden Fall einführen. Der entsprechende Hörsaal wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Zur Exkursion nach Lausanne müssen Sie sich beim Lehrstuhl Reich **anmelden**. Die notwendigen Angaben finden Sie zur gegebenen Zeit auf der Homepage des [Lehrstuhls Reich](#). Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Hinweise zu den mündlichen Fallbesprechungen:

1. Wenn Sie Übungen gänzlich ohne **Vorbereitung** besuchen, profitieren Sie nichts. Als Minimum wird vorausgesetzt, dass Sie sich mit dem Sachverhalt sowie den einschlägigen Rechtsgrundlagen befasst haben und dass Ihnen der Sachverhalt zu Beginn der Übungsstunde gegenwärtig ist.
2. Ohne Ihre **aktive Beteiligung** sind anregende Übungen nicht möglich. Wichtig ist auch, dass Sie Fragen stellen; denn häufig merkt die Dozentin/der Dozent erst aufgrund einer Frage, wo Unklarheiten bestehen.
3. Den grössten und nachhaltigsten Lernerfolg erzielen Sie, wenn Sie das Gehörte im Anschluss an die Übungsstunde möglichst bald **nachvollziehen** (gilt auch für Vorlesungen). Verarbeiten Sie den Stoff hingegen erst längere Zeit danach, ist der Lerneffekt trotz grösserem Aufwand deutlich geringer. Überdies sind Sie mit einer solchen "Nachbereitung" viel besser auf die folgenden Übungsstunden vorbereitet, so dass Sie von diesen wiederum mehr profitieren.